

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 21. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2018)

zum Thema:

Berliner Schulbauoffensive – Handlungsfeld Personalgewinnung und behördenübergreifende Kommunikation (II)

und **Antwort** vom 10. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Jul. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 425

vom 21. Juni 2018

über Berliner Schulbauoffensive – Handlungsfeld Personalgewinnung und behördenübergreifende Kommunikation (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Zur erfolgreichen Umsetzung der Schulbauoffensive sollte gemäß der Verabredung mit den zwölf Bezirken bis spätestens Ende März ein Modell der Personalausstattung entwickelt sein. In der Beantwortung der Anfrage 18 / 13 981 wird auf einen ausstehenden RdB-Beschluss verwiesen. Nunmehr frage ich erneut:

1. Welches Modell zur Personalausstattung wurde gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Finanzen entwickelt?
2. Welches sind die Kennziffern des Modells und wie erfolgt die Umsetzung?
3. Ab wann wird die Personalausstattung in welchen Ämtern auf Basis dieses Modells angepasst?
10. Welche Ausstattung (bitte Stellenanzahl, Organigramm und Budget benennen) haben
 - a) die Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke (GSB) und
 - b) die drei Regionalverbände?

Zu 1. bis 3. und 10.:

Für den Aufbau der Gemeinsamen Geschäftsstelle der Berliner Bezirke (GGSt BSO) und den Aufbau von insgesamt drei Regionalverbänden wurden seitens der Senatsverwaltung für Finanzen insgesamt 23 Stellen (VZÄ) sowie Sachkosten für die operative Aufgabenerfüllung zur Verfügung gestellt. Die Konzepte sind in der finalen Abstimmung und sollen in der RdB-Sitzung am 19.07.2018 beschlossen werden.

4. Wie erfolgt die Sammlung der Informationen über Fortbildungsbedarfe, -angebote, deren Finanzierung und die Schaffung geeigneter Angebote für das Personal?
5. Wie ist der in diesem Zusammenhang geplante Dozentenpool ausgestattet?
6. Welche Angebote; Leistungen und Qualifikationen befinden sich in dem Dozentenpool?

Zu 4. bis 6.:

Hinsichtlich der Fortbildungsbedarfe wird eine Bestandsaufnahme und eine Bedarfsermittlung vorgenommen werden, sobald die 23 Stellen für die neu geschaffenen Organisationseinheiten besetzt sind.

7. Welchen Arbeitsstand hat die Errichtung und die Anwendung des landesweit nutzbaren Bewerbungsmanagements „Rexx“?
8. Kann das Bewerbungsmanagement „Rexx“ für die bezirklichen Anforderungen eingesetzt werden?
9. Wenn ja, wie wird es eingesetzt und welche Bezirke nutzen dies bereits?
12. Welches Verfahren für die Unterstützung der Stellenbesetzungen in den beteiligten Bezirken wurde von der GSB entwickelt?

Zu 7. bis 9. sowie 12.:

Die digitale Verfahrensabwicklung über das landesweite IT-Fachverfahren „Rexx“ wird aus der GGSt BSO heraus gemeinsam mit dem Zentralen Bewerbungsmanagement des Bezirksamtes Neukölln weiterentwickelt, um es für die Personalgewinnung der Bezirke im Rahmen der Schulbauoffensive anwenden zu können. Alle 12 Bezirke wenden das IT-Verfahren „rex“ mit unterschiedlichem Nutzungsumfang im Rahmen des landesweiten Probe-Echtbetriebs an. Die Regionalverbände werden aktuell bei der Erstellung der Aufgabenkreisbeschreibungen und Stellenbewertung unterstützt.

11. Wer übernimmt die Federführung für die Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke (GSB)?

Zu 11.:

Hinsichtlich der Zuständigkeit wird auf die Antwort der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/13 979 vom 24. April 2018 zu den Ziffern 1. bis 6. und 8. sowie die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/13 981 ebenfalls vom 24. April 2018 verwiesen.

Gemäß Beschluss des Rats der Bürgermeister (RdB) vom 24.05.2018 wird die Gemeinsame Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke (GGSt BSO) beim Bezirksamt Neukölln von Berlin angesiedelt.

13. Welche verbindliche behördenübergreifende Netzwerkstruktur wurde von und mit den Bezirken für die Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive aufgebaut?
14. Welche weiteren Ergebnisse wurden im Handlungsfeld 1 zur Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive erzielt?

Zu 13. und 14.:

Unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten, u.a. bezogen auf die Personalhoheit der einzelnen Ressorts und Bezirke, sind für die neue Form der Zusammenarbeit aller, wie sie in den Richtlinien der Regierungspolitik verankert ist, auch neue Vorgehensweisen zu entwickeln und konsensual abzustimmen. Hierfür sind verbindliche Grundlagen für eine strukturierte Zusammenarbeit (Geschäftsverteilung und Geschäftsordnung) mit den verschiedenen Akteuren durch die GGSt BSO zu erarbeiten und abzustimmen.

Oberste Priorität hat derzeit die Stellenbesetzung zur Entlastung und Unterstützung der bereits in den Themenfeldern tätigen Dienstkräfte.

Berlin, den 10. Juli 2018

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie